

V C  
4515



h

Q  
D  
B



h. 34<sup>a</sup>, 16.

V c  
45/5

Copia,

# Der Schrifften / so

ohnlängst zwischen der Catholischen A<sup>l</sup>ten Religion / und Protestirenden zugethanen Chur, Fürsten / Ständ und Städten declarando und respondendo bey annoch unerörterten schwebenden

## Friedens · Tractationen zu Münster und Osnabrück übergeben worden.



Im Jahr Christi / 1646.





## Hauptsächliche Erklärung über die Religiös-Gravamina.

**E**llen beyderseits die Bedingung ge-  
schehen und *per expressum* vorbehalten wor-  
den/ daß die gütliche Pfleg- und Handlung  
über besagte *Gravamina*, zum Fall dieselbe  
wieder verhoffen zu ihrer würcklichkeit nicht  
gelangen solten/ *pro non acta & nulla* gehal-  
ten werden sollen. Auch beyderseits *jura*

*integra* bleiben solten Als läßt mans dabey bewenden. Wird  
aber ferners dabey *per modum conditionis* ausgedingt / weilen  
denen Augspurgischen Confessions-Verwandten Chur, Für-  
sten und Ständen aus diesem Vergleich mehr *Emolumenta*,  
als dieselbe jemals zuvor gehabt / zu wachsen / daß dieselbe da-  
gegen alle wieder die bey jüngstem Reichs-Tag zu Regenspurg  
geschlossene & *cassata suspensione effectus publicirte Amnestiam*  
seithero geführte *oppositioes* sollen fallen / und sich mit selbigen  
*Amnestis*, als welche ohne das ein gemeiner Reichschluß ist /  
begnügen lassen.

Wegen der geistlichen Güther: So viel dann anfäng-  
lich die geistliche Güther anlangt / weilen es derentwegen in der  
nen Catholischer Seiten vorgeschlagenen *mediis* vornemblich  
auff dem bestanden / ob das *temporarium* auff ein ewigs o-  
der gewisse Jahr und *temporarium* gestellt werden solte. Als  
werden an statt der angebotenen 60. endlich 100. Jahr von  
Dato des allgemeinen Friedens-Schlusses / wie in vorgedachte-  
ten *Mediis* enthalten / verwilliget / darzwischen alle derentwe-  
gen den Catholischen Ständen zustehends *actiones in suspensio*  
blie

bleiben / *via facti* aber *in perpetuum* *vering* renuncire seyn solte.  
Dahingegen bleibet der Geistliche Vorbehalt der übrigen  
Erb- und Stifter halben / welche mit Catholischen Erb- und  
Bischöffen / Prelaten und Administratoren noch versehen / in  
seinem Wesen / Kräften und Würden / und sol darwieder von  
denen Augspurgischen Confessions zugethanen Ständen o-  
der jemand anders in keinerley weiß noch weg was vorgenom-  
men / noch selbiger Vorbehalt weiters angefochten / sondern die  
Catholischen darbey festiglich *manutenirt* werden.

Wie auch diejenige *mediat* Stifte / Elöster / Kirchen /  
Gottshäuser / und Pfründen / so die Catholische noch den 12.  
Nov. *Stylo novo* 1627. ingehabt / oder noch inhaben / sie seyen  
gelegen wo sie wollen / sampt den geistlichen Personen bey ih-  
rem Gottesdienst und freyer öffentlicher Religions-Übung /  
Recht und Gerechtigkeiten / Renten und Gefällen gelassen / und  
darin von den Augsp. Conf. Ständen nicht turbirt werde sollen.

Es werden auch alle zwischen Catholischen und Aug-  
spurg. Conf. Verwandten Chur- Fürsten und Ständen / vor  
und nach dem Religion Frieden vorgangene *particular* Verträ-  
ge / ob schon darin ein Theil dem andern vō seinem Recht etwas  
remittirt hette / auch *res decisa* von obgesetzter *General Regul*  
aufgenommen / und selbe *Particular* Verträge in ihren Kräfte  
ten unvermicht und beständig gelassen.

Nicht weniger sollen der Päpstlichen Heiligkeit die *Men-  
ses* und was sonst vor *Collationes* dem Röm. Stuel *vigore  
Concordatorum Germania* zustehen in denen Thumb- und Nei-  
benstiftern / sie beschehen *immediate* oder *per indulta*, so dann  
dero Röm. Keyserl. Maj. die *preces primariae*, als welche ein  
*regale* der Röm. Cron seyn / vorbehalten seyn.

Und weilln die Catholische Erb- und Bischöffen dem  
Röm. Stuel die *annaten seu iura Pallii & Confirmationes* ab-  
zustatten verbunden / als sollen die Administratores und Inha-  
ber demelter der Augspurgischen Confessions Verwandten a-  
berge-

vergelassener Erzh und Stifftern/solche *jura*, so dieselbe sonsten  
der Päbste Heiligkeit zu erlegen schuldig weren/der Röm. Keyf.  
Mai. unter der alten bey selbigen Erzh und Stifftern herge-  
brachten Taxa abstaten.

So sol auch den Catholischen *Canonicis* auff bemelten  
den Augspurgischen Confessions-Verwandten verbleibenden  
Erzh hoch und andern Stifftern *status horis* das freye *Exercitium*  
Catholischer Religion zugelassen seyn.

Denen Inhabern und *Administratores* selbiger Erzh  
und Stiffter/sol von Keyserl. Mai. eine *indulgentia administran-*  
*di* gegen ablegung des gewöhnlichen *homagii* und entrich-  
tung der schuldigen Gebährniß ertheilt werden/*ratione sessionis*  
Es vorläßt mans bey hergebrachter *observantia* bewenden.

### Wegen der Reichs Städte.

Wo beyde Religionen öffentlich in Übung seyn/ oder  
auch vermög des Religion Friedens seyn sollen / da sol es da-  
bey bleiben. Und diß Orths dem jenigen was im Prager  
Friedenschluß disponirt nachgangen werden.

### Wegen der unmittelbaren Reichs Ritterschafft.

Selbige Ritterschafft sol in *possessione vel quasi exercitio*  
*religionis* wie sie Anno 1627. den 12. Nov. *fylo novo* befunden  
gelassen werden.

### Wegen des Juris emigrandi.

Darüber hat die Obrigkeit zuerordnen/ und weilen sich  
die Catholische Stände dabey zu billigmesziger *moderatione*  
des *termini* und der Nachsteuer halber erbotten/ als hats bil-  
lig dabey sein bewenden.

### Geistliche Jurisdiction betreffend.

Ob zwar dieselbe *indifferenter* den Catholischen Erzh  
und Bischoffen *extra causas religionis* in dem Religion-Frieden  
*reservirt* worden/ so wil man es doch geschehen lassen: Daß  
in denen Ehesachen/wo beyde Partheyen der Augspurgischen

Confession zugethan / und die Catholische Obrigkeit in Be-  
dung der *judicatur* seyn / *suspendirt* bleiben / in allen andern  
Fällen aber den Catholischen Erz- und Bischöffen kein Ein-  
griff beschehen / sonderlich aber denselben die Jurisdiction über  
diejenige Klöster und geistliche Güter und Personen / so bey  
den Catholischen vermög dieses Vergleichs bleiben / *visitan-*  
*do, corrigendo & confirmando* ungeschwecht vorbehalten seyn  
sollen.

### Das Justitiæ wesen betreffend.

Was die *Gravam, Ecclesiastica* bey diesem *Convene* resolvirt,  
und sonst die *principalia status politici per subsequentem pa-*  
*cificationem* stabilirt, auch die gebührende unterhaltungs Mit-  
tel / vor dem Keyserl. Reichs Hoffrath auch das Keyserl. Cam-  
mer Gericht in Richtigkeit gebracht / bedarff es keiner weitem  
*Dicasteriorum*, und mögen die übrige *Particularia* auff nächst-  
kommenden Reichs Tag remittirt werden.

### Præsentationes in Camera betreffend.

Weilen auch schwerlich einiger Standt sich dahin ver-  
stehen wird / daß er jemand anders als seiner Religion zugetha-  
nen præsentiren solle / als bleibt es der *præsentation* halber bey  
herkommen / wird jedoch nachgegeben / daß in *causis de pace re-*  
*ligiosa descendantibus*, allezeit *pares numero & utriusq; religionis*  
*assessores* in referendis & decidendis illis adhibire werden sollen /  
inmassen auch Keyserl. Maj. gleicher gestalt ein gewisse An-  
zahl von Augspurgischen Confession zugethanen zu Reichs-  
Hoffrathen aufnehmen / und ebenmessig die *Controversias ex*  
*pace religiosa descendentes* durch vorangeregte *pariter* erledigen  
zu lassen / erbietig.

### Vota in Comitibus Imperii.

In Religions Sachen lest mans geschehen / daß die  
*majora vota* nicht statt haben / in übrigen Reichs Sachen ver-  
bleibt es bey dem herkommen / daß die *Majora* schliessen.

Extradit, Protestant. ii. Jun. 1646.

Siro

## Fernere Erklärung in puncto Gravaminum.

1. Hat man Evangelischen Theils gerne gesehen / daß in der Catholischen Chur / Fürsten und Stände titulirten Hauptsächlichen Erklärung etlicher massen zu fernerer Handlung anlaß gegeben wird.

2. Repetiren die Evangelischen ihre vorige Præliminaria / und lassen es dabey bewenden.

3. Daß aber die Catholischen *pro condicione* den *punctum Amnistie* setzen / und dafür halten / die Evangelische sollten sich an der newlich publicirten Amnestia begnügen lassen / kompt denen Evangelischen etwas sehr befrembd vor / dann die Catholischen Stände verhoffentlich / sich von der Amnestia selbst außzuschließen / nicht werden gesonnen seyn / sondern auß denen den 16. und 29. Julij. 1630. zu Regenspurg auff dem Collegialtag ertheilten Churfürstl. Bedencken / und andern uff selber *Dies* ergangenen *actis*, wie nit weniger deren zu Leipzig 1631. versambleten Evangelischen Chur / Fürsten und Stände / an Keyf. Maj. den 18. Mart. und an die Herren Cathol. Chur / Fürsten den 24. Mart. abgegebene Schreiben / saten und gnugsamen Bericht haben / daß wann denen Evangelischen wegen der Bedrängniß / so ihnen biß Anno 1630. begegnet ist / ihre *actiones* sollten reservirt bleiben / solches denen Cathol. Ständen / zu keinem Nutzen gereichen könnte. Es wird aber fleissig gebethen / es wolten die Herren Catholischen *ad specialiora* zu gehen / nicht Ursach geben / sondern nochmals wol erwegen / was der zu Regenspurg abgefasser Amnestia halber / und warumb dem Röm. Reich dadurch nicht gescholfften sey / nicht allein auff jüngstem Reichs Tage / sondern auch bey jetzigen Friedens Tractaten allhier und zu Münster in allen dreyen Reichs Collegiis / Evangelischen Theils treulich erinnert worden / dahin man sich kürze halben will bezogen haben.

4. Vom

4. Von der *temporaliter* und *perpetua* ist zwar viel ge-  
redet / aber nur *preliminariter*, und hat es daran / wie die Ca-  
tholische Hauptsächliche Erklärung fast melden wil / vornemb-  
lich nicht angestanden / sondern auch die vermeynte *media Ca-*  
*tholicorum*, selbstn seynd *arrestantibus protocolis* von denen E-  
vangelischen *pro mediis compositionis* erkannt worden.

5. So ist auch die jetzige Erklärung also beschaffen / daß  
sie vom *Scopo* des Vergleichs fast weiter abgeheth / dann alle  
vorige vermeynte *media*, so von den Catholischen vorgebracht  
worden / wie *ex collatione* männiglich vor Augen sehet.

6. Scheinet also nur allzuviel herfür / daß sich die Sach  
hierdurch je mehr und mehr *invenire* und verzögere; Derohal-  
ben die Evangelischen bedencken tragen / die also genannte  
hauptsächliche Erklärung zu beantworten / und durch solchen  
disputat die Zeit / mit Verderb so vieler tausent armer unschul-  
diger Leute / und des ganzen Vaterlandes eufferster Gefahr /  
unnöthig zu verspiltern / sondern wollen allen dem / was zu ih-  
rem *prejudiz* angeführet worden / hiemit *ingenere* widerspro-  
chen haben / *ratione* des Hauptwerks aber zum Ende eylen /  
und nachfolgende / friedliebende billiche *media* vorschlagen.  
Versehen sich hierneben gänzlich / es werden die Catholischen  
sich daran ersättigen und begnügen lassen / und auß beygeleg-  
ten Verzeichnüß *sub lit. A.* betrachten / daß die Evangeli-  
schen durch diese Vorschläge / so viel nachgeben / als sie zuvor  
niemals gesonnen / sie auch nachmals nachzugeben nicht schul-  
dig wären / wann es nicht aus lauter Gutwilligkeit / und des so  
lang *desiderirten* Friedens willen geschehe.

7. Der Passawis. Vertrag de A. 1552 und 1555. darauff  
erfolgte Religionfried / wie derselbe 1556. nit hernach öftters *con-*  
*firmit* worden / sol in seinen *substantiva* stücken / unter welchen  
der also genannte geistliche Vorbehalt / kein es wegs zuverstehe /  
ungeändert verbleiben / und was man sich jeko in verschiede-  
nen Puncten verglichen / eine von beyden Theilen beliebte / bis  
zur

Die endliche Vergleichung der beyden Religionen beständige  
und immerwährende Declaration des Religion-Friedens seyn;  
In allen übrigen aber / worinn in diesem Vergleich eine solche  
Gleichheit / zwischen denen Ständen beyder Religion gehalten  
werden / das alles dasjenige / wessen sich die Catholischen  
in ihrem Lande gebrauchen / auch denen Evangelischen in ih-  
rem Lande und Gebiet frey und unverbotten sey.

### 8. Von immediat Geistlichen Ämtern.

Alle und jede immediat Erbk. und Stifter / Aebteyen /  
Probsteyen und Commendaturen / wie auch die freye Weltliche  
Stifter / die Anno 1613. *quacumq; anni parte* ein Evangelisch  
Haupt gehabt / und sieder dem / denen Evangelischen enso-  
gen worden / oder sonst Änderung darbey vorgangen / sollen al-  
sobald in ihrigen vorigen Stand gesetzt / die Catholischen  
weichen / und wieder ein Evangelisches Haupt erwöhlet oder  
postuliret, auch hinfüro keiner / der anderer Religion ist / darzu  
gelassen werden.

9. Das *ius eligendi* oder *postulandi* bey solchen immediat.  
Stiftungen / sollen die jenigen *exerciren*, die es hergebracht / se-  
doch daß sie allzeit auff begebenden Fall / einen Evangelischen  
eligiren oder postuliren; *sedo vacante* aber / sollen die *Capitala*  
die *administration* auch *iura Episcopalia* zu üben Macht haben;  
In welchen Erbk. und Stiftern auch die *preces primaria* herge-  
bracht / gebrauchen sich derer die Röm. Keyf. Maj. noch fern-  
ners / jedoch / daß der Evangelischen Religion Zugethane / und  
also wie es jedes Orths herkommen / *qualificirte* Personen *pra-*  
*sentirt* werden.

10. Die Evangelische *Primas*, Erbk. und Bischöffe /  
wie auch Prälaten / sollen die *confirmation* bey dem Pabst zu su-  
chen nicht schuldig seyn / sondern die Röm. Keyserl. Majest.  
werden sie mit denen *Regalibus* und Befugnissen allergnädigst  
*investirn*, und sie mit dem Reichs-Lehen *Expt* nicht überneh-  
men lassen.

B

11. Die

11. Die Evangelische Primas, Erz-Bischöffen und Prelaten oder *sede vacante* die Capitula und wenn es jedes Orts zusteht/ sollen zu Reichs Capitulation, *visitation* und *revision* Träger/ mit ihren gehörigen Titulen beschrieben/ und *ad sessionem & votum* admittire werden.

12. So viel Capitularen / Thumbherrn // Canonick jedes Orts Anno 1618. Evangelisch gewesen/ so viel sollen ihrer allezeit verbleiben/ und an der Abgesandten Stellen kein andere als Evangelische *surrogire* werden.

13. Solte nun ein Evanael. Primas/ Erz-Bischoff/ Prelat oder andere Geistlichen Stands hinfüro zur Cathol. Religion treten/ solle derselbe sein Erz-Bisthumb / Prelatur und andere *beneficia* auch damit alle Früchten und Einkommen/ alsobald ohne einige wiederung und verzug abtreten/ jedoch seinen Ehren unnachtheilig/ und daß ihm nach Stands Gebühr/ und des Stiffs oder *beneficii* Vermögen auff sein Lebtag verordnet/ ihm auch die bis zu seinem Abtritt *percipire*, und bis dahin fällige *fructus* und *entraden* gelassen werden.

14. Alles vorgehende ist auch von Fürstlichen *immediat* Abtissinen/ Priorinnen und dergleichen zu verstehen.

15. Eben also sol es auch gehalten werden in denen Erz- und andern Stifftern die Anno 1618. mit einem Catholischen Haupt versehen gewesen/ so derhalben ein Cathol. Erz-Bischoff oder Prelat zu der Evangelischen Religion treten/ und ihm sein *beneficium* zu verlassen angemuthet würde/ wollen die Evangelische solches nicht widersechten/ sondern stellen zu der Catholischen selbst eigenen Verantwortung: Jedoch seinen Ehren unnachtheilig/ und daß ihm dem Abtretenden nach Stands Gebühr/ und des Stiffs oder *beneficii* Vermögen Zeit seines Lebens ein Unterhalt verordnet/ auch die bis dahin *percipire* und fällige *fructus* und *Intraden* gelassen werden.

16. So seynd auch die Evangelischen damit einig/ daß die Anzahl der Capitularen/ Domherren und Canonickorum/

rum / so viel deren jedes Reichs 1618. Catholisch gewesen /  
ins künftige ohne Abgang erhalten werden; Es sollen aber  
durch diesen und vorgehenden 9. die Evangel. den Cathol.  
Erz. Stiftern *beneficien* und *Canonicaten*, nit also unfähig ge-  
halten werden / daß darumb die Cathol. denen jsmigen / so die  
*Electio* und *praesentation* haben / verwehren solten können / an  
der abgehenden Catholischen Stelle Evangelische zu eligiren,  
zu praesentiren und admittiren.

17. Wer mehr als ein Erz. Bisthumb / Pralatur / Pfrän-  
de oder *Beneficium* erlangt hat / sol solche *ad tempus vite* be-  
halten / hinführo aber ein jeder mit einem *beneficio* sich begnü-  
gen lassen / dieweil auch von etlichen hohen Stiftern Adelige  
Geschlechter in Städten / und andere qualifizierte Personen  
außgeschlossen werden wollen / welches aber denen *fundationen*  
zuwieder / als sollen dieselbe hinführo nicht weniger als andere  
Adelige und hohe Stands Personen zugelassen werden.

### 18. Von mediatis Geistlichen Güthern.

Alle die jenige *mediat* Stifte / Clöster / Balleien Com-  
mendurien und Geistliche Güther / so die Evangel. An. 1618.  
in Besitz gehabt / und ihnen sieder dem unter was pretext / und  
auff was maß und weiß es auch geschehen seyn möge / abge-  
nommen worden / solle ihnen ohn Verzug und Unterscheid /  
ob sie vor oder nach dem Religion. Fried eingezogen *plenarie*  
(worunter die abgenommene *documenta* mit verstanden wer-  
den) restituirt / auch im Fall die *possession* schon wieder erlangt /  
ohne Anspruch für und für ruhiglich gelassen werden / dessen  
was die Cathol. wegen etlicher Stifte und Clöster bisshero vor-  
gewendet / ob weren sie *exempt extra territorium*, oder doch nit  
*de territorio Evangelic.* ganz ungeachtet und hindangesezt der  
*questio*, ob gedachte Stifter / Clöster und geistliche Güther /  
*Suffraganeus*, *Diaconatus*, oder andern respect zu Reichs Stän-  
den trügen / oder auch Reichs Ständen zuständig gewest / son-  
dern bloß sol dahin gesehen werden / ob die Evangel. 1618.

quacunque anni parte in wärcklicher possession sich befunden / und  
grachtet des theils Orten eingeführten Interims, und vor und  
nach ergangenen particular Verträgen / *litis pendentium rerum*  
*decisarum* und vergleichen / darunter auch die Pfalzgrafen ver-  
standen werden / so viel deren die Evangelischen und ihre Vor-  
fahren über Menschen Gedenden in Besit habet / und Anno  
1618. noch besessen / gleichwol aber sol hierdurch denen  
Reichs Ständen / die vordessen verpfändet worden / an ihrer  
eigenen *religion* nichts benommen seyn.

19. Die jentgen *mediat* Stifte / Clöster und Geistliche  
Güter / die in Evangel. Landen gelegen / und An. 1618. von  
Catho. wärcklich besessen worden / sollen denselben verbleiben /  
jedoch daß sie keinen andern Ordens Leuten / als denen sie ver-  
mögl der Foundationen gehören / eingeräumt werden.

20. Wo dergleichen *mediat* Stifte / Collegiat Kirchen  
und Clöster Anno 1618. mit Evangel. und Catholischen ver-  
mengt gewest / sol es hinführo auch dabey sein Berwenden  
haben / und bey solcher Zahl für und für verbleiben.

21. Wo die Evangel. auff denen *Mediat* Stiftern und  
Clöstern / wovon die bey den vorhergehenden §. 9. reden / die  
*praesentation*, *inspection*, *visitation*, *confirmation*, *correctio* und  
dergleichen mehr *jura* Anno 1618. hergebracht / geübt / oder  
auch Evangel. Clöster / Prediger und Probst darinnen gehalten /  
solches bleibe ihnen auch ins künfftig *reservirt*, wie nichts  
weniger wann die Wahl nicht in rechter Zeit und Orth / oder  
auff gebürende Raab geschehen / sich der *vacirenden praebend*  
alsdann *ex jure devoluto* anzumassen und zu conferiren.

## 22. Von Unterthanen / und derselben Recht.

in puncto Religionis & ejus exercitij.

Denen Grafen / Freyherren / Ritterschafft / Städten /  
Communen / Bürgern und Unterthanen / auch Angehörigen /  
so unter Catholische Obrigkeit / gesessen und gelegen / sollen  
als

den / un  
vor und  
ten rerum  
rafen ver  
ihre Bot  
and Anno  
ch denen  
an ihret  
Geistliche  
s 13. von  
erbleiben/  
n sie ver  
at Kirchen  
sehen ver  
erwenden  
fftern und  
eben / die  
tion und  
abt / ober  
en gehalt  
wie nicht  
rth / oder  
prabend  
n.  
cht.  
Städten /  
hörigen /  
n / sollen  
als

alle Kirchen / Schulen / Hospitalien und dartzu gehörige Ge  
fälle und Einkommen / wie auch ihre eigene Güter / die ihnen  
von dem Religion Fried an bis hieher abgetrungen und vor  
gehalten worden / *plenarie restituit* und in den Stands gesetz  
werden / darinnen sie sich vor der turbirung befunden.

23. Denen jenigen Unterthanen / welchen das *publicum  
exercitium Evangelicae religionis*, vermög der Ferdinandischen  
*declaracion de dato* den 24 Sept. 1555. zuständig / oder die es  
sonsten *per pacta, privilegia* oder langen Gebrauch erworben  
und hergebracht / sol es nochmals gelassen / auch alle wiedrige  
gemachte Anordnungen / Urtheil / *transactiones, Accord* / Res  
vers und dergleichen cassirt und auffgehoben seyn / derohal  
ben die Ritterschafft / Städte / Unterthanen der Stifter / Min  
den / Schnabruck / Halberstadt / Hildesheim / Münster / Pa  
derborn / Sulda / wie auch auff dem Eichsfeld / und in der Ab  
tey Corway / nit weniger die Stadt Erfurt / Suderstadt und  
Hörter / in gleichen Hilpoltstein / Heydeck / und alle andere Pfalz /  
Newburgische Unterthanen unter diese Regel gehören / und  
müssen alle dem zu wieder und abbruch gemachte Pacta / Ac  
cord und dergleichen hiemit gänzlich auffgehoben werden.

24. Im Königreich Böhme sollen denen Evangelischen  
alle die Kirchen / Schulen und Hospitalien / die sie Anno 1618.  
gehabt / sampt denen Intraden und Gefällen wieder einge  
räumt / daß sie die Evangelische Religion öffentlich darinn zu  
treiben und zu lehren nicht gehindert / auch gleich auff gefagte  
Maas mit denen Ober / Unter und Inner Oesterreichischen /  
in gleichen denen Mährischen Unterthanen gehalten / und be  
sonders der Stadt Eger / als welche ohne diß eine verpfändete  
Reichs Stadt ist / das *exercitium Evangelicae Religionis* nebenst  
denen abgenommenen Kirchen / Schulen / Hospitalien / und  
dartzu gehörigen Einkommen wieder eingeräumt werden.

25. Die Evangelischen Fürsten und Ständ in Schles  
sien / wie auch die Stadt Breslaw in ihren Landen / Städten

D III

UND

und Gebieten sollen an öffentlicher Übung und Aufrichtung der Religion keinen Einhalt haben / noch einige Ordensleus auffgedrungen / sondern was inmittels dawieder geschehen / abgeschafft werden.

26. Pfalz Sulzbach und dahin gehörige Landsassen und Unterthanen sollen in den Standt gebracht / und dabey gelassen werden / wie sie An. 1618. gestanden / auch alle dasjenige / was von Pfalzgraff Wolfgang Wilhelm bishero dawieder geschehen / und angeordnet worden / gänzlich aufgehoben und annullirt seyn.

27. Die ienige Unterthanen die unter Geist / oder Weltliche Obrigkeit gessen und das *publicum exercitium religionis Evangelicæ*, weder vor oder nach dem Religion Frieden gehabt / die sollen gleichwol bey der *libertet* ihres Gewissens gelassen / und ihnen nichts gewehrt werden in ihren Häusern / mit lesen / singen und beten / Gott zu dienen / auch das öffentliche *Exercitium* in der Nachbarschaft / wo / und wie es ihnen gefällig / zu suchen / ihre Kinder in Evangelische Schulen zu schicken / oder *privatos Evangelicos Praeceptores* zu halten / auch zu *Copulationen*, Kindtauffen und Kranken / mit Trost und dem heiligen Abendmahl zu versehen / Evangelische Prediger auß der Nachbarschaft holen zu lassen.

28. Denen Catholischen Geist und Weltlichen Obrigkeiten / sol von andern *Catholicis* angewehret seyn / ihren Unterthanen / welche die öffentliche Übung der Evangelischen Religion nicht haben / dieselbe nochmals zuverstatten.

29. Wann ein Evangelischer in Catholischen Land sich setzen will / sollen ihm die Belehnung / Bürgerrecht und *reception* nicht verweigert / noch der Evangelischen Religion und diesem Verlauff zuwieder lauffende / oder in andere weg *praesudicirliche* Juramenta und *Revers* angemuehet / oder sonst ein mehrers ansprechen / als von einem andern / der Catholischer Religion ist / nicht begehrt werden.

30. Die

30. Die Evangelische Unterthanen / sekige und fünffti-  
ge / es mögen ihre Eltern Geist- oder Weltlichen Stands ge-  
wesen / sollen von Ehren Aemptern / Gemeinschaften / Zünften /  
Erbsehaften un *Legatis*, Spitalern / Siechhäusern / Pfründen /  
Almosen / noch von einiger Gerechtigkeit / wie auch Gewat-  
terschaften / nicht ausgeschlossen / oder in einige Weg verächt-  
lich gehalten / am allerwenigsten aber ihre verstorbene Leichnam  
der *sepulture* auff Gottesacker und Christlichen Ceremonien be-  
raubet / die Leichnam geschetzt / oder denen Verwandten vorbe-  
halten / sondern ohne Entgelt / ausser Landes abgefolget / und  
ins gemein die Evangelischen durchaus / sonderlich mit Schutz /  
Schirm und Administration der Justiz denen Catholischen  
gleich tractirt : nit aber allerhand Mittel und Beschwerung  
erdacht / gesucht und erfunden werden / die Evangelische *per in-*  
*directum* auszutringen oder also zu fassen / daß sie endlich auß-  
sterben müssen / wie man genungsame Nachricht hat / daß es zu  
Cöllen und andern Orten ergehe.

31. Umb der Evangelis. Religion willen / sol kein Un-  
terthan zu verkauffen und auß dem Land zuziehen gezwungen /  
noch demselben sein Geburts- Lehr und Freybrieff vorbehal-  
ten werden.

32. Wann es aber eines Catholischen Standes Gele-  
genheit also mit sich bringt / zu verkauffen und anders wohin  
sich zu wenden / sol demselben solches unter dem praetext der Leib-  
eigenschaft / oder sonst einerley weiß nicht verwehret / noch mit  
beschwerlichen Reversen / ungewöhnlicher Nachsteuer oder  
höher Abfindung der Leibeigenschaft als ein jedes Orths / da  
es Leibeigene giebt / von Alters hero beschweret werden.

33. Der blossen Lehengerechtigkeit / sie rühren her von  
dem Königreich Böhemb / oder anderen des H. Reichs Chur-  
Fürsten und Ständen / ist die Reformation im wenigsten an-  
hängig / und sol denen Lehenleuten / und ihre Unterthanen / un-  
ter solchem oder andern praetext / weder in Religions- Sachen  
noch

noch daher rührenden Rechten einiger Eintrag zugezogen / son-  
dern so dergleichen geschehen / unverzüglich abgethan werden /  
ferner *lan jure gladii criminali* Centgerichts *retentionis*, *patrona-*  
*tus*, *fructuatis*, und dergleichen das *jus reformandi* nicht erzwun-  
gen werden / daher auch die hierunter geschehene eigenthätige  
*Reformationes* und vorgegangene *Pacta* abzuthun / alles in  
vorigen Standt zu setzen / und sich deren hinführo gänzlich zu  
enthalten.

34. Die Evangelische Obrigkeiten sollen die *Pacta* / so  
sie mit ihren Catholischen Unterthanen des *Publici Exercitii*  
halben gemacht / oder noch machen werden / gleichfalls in acht  
nehmen / und sich gegen die jetzige und künfftige Catholische Un-  
terthanen / die das *publicum exercitium* nit haben / wegen der  
Gewissens-Freyheit / und in allen andern Puncten also bezei-  
gen / wie sie mit denen Catholischen Ständen gehandelt / daß  
sie die Catholischen gegen ihre Evangelische Unterthanen  
erweisen sollen.

#### 35. Von Geistlichen Renten.

Wegen der Renten / Gült / Zehend und Zinsen / bleibt es  
billich bey dem klaren Buchstaben des Religion-Friedens / daß  
die Renten / Gült / Zehenden und Zinsen / die denen Evan-  
gel. Stiftungen / sie seynd *mediat* oder *immediat*, vor oder  
nach dem Religion-Fried in Evangel. Hand kommen / aus de-  
nen Catholischen Landen zugehörig seyn / ihnen dieselbe hinführo  
unverzüglich gefolget / auch das auff Catholischen in-  
oder außser Land gelegenen Clöstern hergebrachte *jus protectio-*  
*nis*, *Advocacia*, *Ukung* und andere Gerechtigkeiten nicht wie-  
dersechten werden.

36. Die Rent / Gült / Zins und Zehend / welche aus an-  
dern *Territoriis* solchen Stiftungen zuständig / die jetsz gang  
*destruire* und abgangen / sollen denen verbleiben / die A. 1618.  
*in possessione vel quasi* gewesen / dieselbe *reditus* zu empfangen /  
soltten aber seithero 1618. Clöster *desolat* worden seyn / oder  
künfftig

Fünffzig In Abgang kommen / sollen die Ineraden / die aus andern *territoriis* dahin gewidmet / nochmals in das *territorium* folgen / darinn das abgegangene Kloster gelegen.

37. Wann ein Stifte oder Kloster sich 1618. in *possessione vel quasi* befunden / im andern *territorio novo* oder Notzenden zu fordern / sol es dabey verbleiben / welche Stifte / Kloster und Geistliche aber A. 1618. *novo* Behenden nicht in Übung gehabt / sollen es hinführo auch nicht begehren / vielweniger erweitern.

38. Was im Religion. Fried in 5. Als auch den Ständen re. verordnet wird / ist billich das es unveränderlich gehalten werde.

### 39. Von der Geistlichen Jurisdiction.

Die Geistliche *Jurisd.* die *jura Papalia*, sollen (so viel die Evangelische betrifft) *cum omnibus speciebus plenissime* aufgehoben und abgethan verbleiben / sonderlich aber wer Evangelisch sey oder nit / die *recognition* bey niemand anders / als den Evangel. stehen / dahingege. auch den Catholischen Erkenntnis gelassen wird / wer ihrer Religion zugethan sey oder nicht,

### 40. Von der freyen Reichs Ritterschafft.

Die freye unmittelbare Reichs Ritterschafft / sollen deren beyden Religionen / und daran hangenden Rechten / denen Ständen gleich gehalten / und ihnen sampt ihren gehuldigten Unterthanen und Hintersassen / darüber ganz kein Eintrag geschehen / sondern dafern etwa einer beschehen were / sie dawider restituirt werden / wie imgleichen in ihren Adelichen freyen Schlössern und Häusern / ob sie schon zu Dorff oder Stade keine *Jurisdiction* haben / sollen sie doch *privatim* vor sich und die ihrigen an Übung gemelter beyden Religionen und Administrationen der Sacramenten nit gehindert werden.

### 41. Von freyen Reichs Städten.

Die Erb Frey und Reichs Städte / als Stände des Reichs /

Reichs/welche sich zu dem *exercitio* Augspurgischer Confession allein bekennen/seynd bey den Religion Frieden/allen denselben *beneficijs*, und jetzigem Vergleich/so wohl *ratione juris reformandi*, als sonst anderen höhern Ständen/ohn einige Unterscheid und ungehindert aller Einreden/ und Allegation dessen / was vor oder nach dem Passawischen Vertrag unnd Religion Fried der Augsp. Confession unnd eingezogenen Geistlichen Güter halben / mit *Commissionen*, *Inhibitionen*, *Decreten*, *Bescheiden*, *Verträgen* / oder andern vorgangen / nicht unbilllich zu lassen / und was deme zu wieder Ihnen von Anno 1618 her / so wohl in Städten/als auff dem Land und ihrer Bürger gehuldigten Unterthanen und Hinterlassen beschwertweise zugesügt und angemasset worden / essey mit ansprechung der Geistlichen Güter / oder wärclicher Abnahm / oder Schmälerung ihres *Exercitij*, Kirchen und darzu gehörigen Intradem, einführung des Catholischen *Exercitij*, Schulen / Processionen und Kreuzgäנג / auffbüdung der Jesuiten unnd andern Cathol. Orden: So dann mit aufferbawung newer Kirchen / Collegien / Elöster / Schulen / und dergleichen für solche Orden oder auch in alle andere Weg geschehen / abzuhun / und sie wiederumb in den Stand / darinnen sie sich An. 1618. befunden haben / zu restituiren.

42. Die in solchen Städten befindliche Catholische Reichs Stifter / bleiben gleichfalls *active & passive* in dem Stand wie sie sich A. 1618. befunden.

43. Die jenigen freyen Reichs Städte / als Augspurg / Ravenspurg / Kauffbeuren / und in welchen Reichs Städten sonst unter denen Bürgern das Evangelische und Catholische *Exercitium Religionis* zugleich herkommen / sollen bey dem Religion Fried / vermög s. Nachdem aber in vielen. allerdings geschüzet / und denenselben alle seither A. 1618. abgenommene Kirchen / Hospitalien / Pfründen / Almosen / Sonderstücken / Schulen / und andere Gefälle / Einkommen / *Beneficia*, unnd

Stiff

Stiftungen wider eingekümet und alle eingeführte Neuerungen gänzlich abgeschafft werden.

44. Nach / Dinkelspiel / Biberach / Rauffbeuren ( so viel die vor A. 1618. vorgegangene Aenderung betrifft ) und Donawerth / wie sie sich bey Auffrichtung des Religion-Friedens befunden.

#### 45. Von Disputation und Interpretation des Religion-Friedens und dieses Vergleichs.

Es sol auff beyden Theilen / bey ernster hoher Straff verboten werden / damit auff Universiteten / in Schulen oder auch auff der Cansel / der Religion-Friede / wie auch dieser jetzige Vergleich / weder *docendo*; *scribendo* noch *disputando*, in einigen Zweifel nicht gezogen / noch wiederwertige *assertiones* darauf genommen werden.

46. Sondern so sich hierinn oder sonsten einiger Zweifel finden würde / sol solches alles nit / als von denen Ständen beyder Religion / *per amicabilem compositionem* aufgehoben und erörtert werden. Fället auch daher *per se*, daß vor diesem / nemlich An. 1629. publicirte *Edictum Ecclesiasticum*.

#### 47. Von mehreren der Votorum.

In Religion / Contribution / und denen Sachen / da die Stände nicht als ein *corpus universon* consideriret werden / auch in allen andern / sie treffen an was sie wollen / darinn die Evangelische eine und die Catholische die andere Parthey constituiren / sollen auff Reichs / Deputation / Creysß und andere dergleichen Conventen / die *majora vota* nicht statt haben.

#### 48. Von Deputation Tügen.

Auff den Reichs Deputation Tügen sol die Anzahl der Deputirten von beyden Religionen gleich gemacht / wie auch auff Reichs-Tügen / bey allen *Deputationibus*, sie ergehen von einem / zweyen oder allen dreyen Reichs Collegiis, solche *pariter* in acht genommen; Desgleichen wann Commissiones ins

Reich erkandt werden / an Evangelische lauter Evangelische /  
an Catholische lauter Catholische / und an vermischte / von bey-  
den Religionen / in gleicher Anzahl verordnet werden.

### Von der Justitz.

49. Zu denen beyden höchsten *iudiciis*, nemlich dem  
Keyf. Reichs Hoffrath und den Keyf. Cammergericht / sol noch  
eins auffgerichtet werden / und zwar in einer Stadt des Nider-  
Sächsischen Creiffes / darzu man / biß Magdeburg angebau-  
et wird / Halberstadt oder Hildesheim vorschläget : dem Keyf.  
Reichs Hoffrath were / wann ein Kayser auß dem Hauß Des  
Berreich oder Bähern erwählt ist / unterworfen der Oesterrei-  
chische und Bäherrische Creyß / dem Cammergericht zu Spey-  
er / die beyden Rheinischen / Bräunlichen / Schwäbischen und  
Burgundischen : Dem dritten höchsten Gericht aber / das  
anhero angeordnet werden sol / die beyde Sächsis. und West-  
phalische Creyß : Und zwar diese drey Keyf. und des Reichs  
höchste Gerichte / sollen in gleicher *iurisdiction*, *potestet* und  
*Dignitet* bestehen / auch zwischen ihnen keine *concurrantz* *avo-*  
*cation*, *inhibition*, *commission* oder dergleichen statt haben / was  
zu Abbruch und hemmung *dero ordinari Jurisdiction* gereichen  
könnte ; So sol auch in allen Dreyen / nach der Cammergerichts  
Ordnung und deroselben Verbesserung *procedirt* / wie nicht  
weniger einerley *modus visitandi & revidendi* gehalten / und  
niemand was *dignitet*, *preminenz* und Hoheit derselben sey /  
*sub pretextu* habender Privilegien und *exemptionen* diesen Ge-  
richten zu entziehen nicht nachgesehen werden.

50. Diese Gerichte sollen mit Evangelischen und Catho-  
lischen in gleicher Anzahl mit eytel Teufftschen und im Reich  
geseffenen / besetzt werden / welches dann von denen *Presiden-*  
*ten*, *Assessoren*, Reichs Hoffrathen / Cankleyverwandten und  
andern *Ministris iustitiae* zu verstehen und an der abgehenden  
Stelle gleicher Religion wieder zu *praesentiren*.

51. Alle *Citationes, Mandata, Decrees* und *Commissio-*  
*nes* aber sollen im Namen/ *Autoritate* und unter dem *Secrete* der  
Röm. Keyf. Maj. außgehen/ auch sonst den selben/ *praesent-*  
*atione* der *Præsidenten*/ welche zugleich *Cammerrichter* Stelle  
vertreten sollen; Jedoch von beyden Religionen anher ge-  
brachtet *Justitz, Regal, Potestat* und *praeminentz*, sonderlich.

52. In denen bekanten *reservirten Sätzen/ Feudorum, Re-*  
*galium*, wie auch an der *comperirenden concursu in causis fra-*  
*Et pacis* im geringsten nichts benommen/ noch auch

53. Der Stände hergebrachte *Privilegia prima Instantia,*  
*Austragatum, & de non appellando* hiemit im wenigsten auffgehoben  
seyn.

54. Das *Rothweilische/ Schwäbische/ Hagenawische/ un-*  
*dergleichen* Gerichte sollen hiemit *casirt* und *abgethan* seyn.

55. Die *dubia*, so bey solchen Gerichten vorkommen/ sollen  
allein *ad comitia Imperialia* zu *resolveren remittirt*, das übrige so  
zu diesem *Puncte ratione processus* und sonst gehört/ sol bis  
nach gemachtem *Frieden* *Schluss* *versparet*/ gleichwol aber ehe  
die *Gesandten* von einander ziehen/ *expediret* werden.

Lit. A.

Geistliche Chur- und Fürsten/ auch *Prælaten*/ welche  
*immediat* Reichs Ständ und noch *Catholisch* seynd.

- |                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| Churfürsten und Erzbischof. | 6. Speyer.      |
| 1. Mainz.                   | 7. Straßburg.   |
| 2. Trier.                   | 8. Aichstadt.   |
| 3. Eöln.                    | 9. Augspurg.    |
| Erz- und Bischoff.          | 10. Constanz.   |
| 1. Salzburg.                | 11. Hildesheim. |
| 2. Bising.                  | 12. Paderborn.  |
| 3. Bamberg.                 | 13. Chur.       |
| 4. Würzburg.                | 14. Münster.    |
| 5. Worms.                   | 15. Passaw.     |
|                             | 16. Frey.       |

Ellj

16. Frey

16. Freysingen.
  17. Chemssee.
  18. Gurd.
  19. Seggau.
  20. Lorand.
  21. Basel.
  22. Sitten oder Vallis.
  23. Regenspurg.
  24. Brecht.
  25. Genff wird eximirt.
  26. Cammerich.
  27. Verdun.
  28. Lusan ist von Beyern ein-  
genommen.
  29. Metz.
  30. Zoul.
  31. Lüttich.
  32. Trient.
  33. Brixen.
- Prälaten und Aebte.
1. Fulda.
  2. Kempten.
  3. Eriehenau.
  4. Weissenburg.
  5. S. Gallen.
  6. Elwangen.
  7. Teutschmeister.
  8. Joanniter Meister.
  9. Weingarten.
  10. Solmsweil.
  11. Kreuzlingen / wird eximirt
  12. Murbach (vō Schweiz.)
  13. Schüttern.

14. Weissenaw.
15. S. Blasii im Schwarzw.
16. Maulbrunn.
17. Coruey.
18. Schusenrieth.
19. Badenrieth.
20. Stein am Rhein (dise bey)
21. Schaffhausen (de exim. die)
22. Waldsassen. (Schweiz.)
23. Weidenburg.
24. Einsiedel / ex. die Schw.
25. Ochsenhausen.
26. Sals.
27. S. Maximin.
28. Honoldshausen.
29. Weidenhausen.
30. S. Johannis im Thürkhal  
exim. die Schweizer.
31. Sengenbach.
32. Kode.
33. Morthal.
34. S. Peter im Schwarzw.
35. Pfeffern ex. die Schweiz.
36. Petershausen.
37. Prännen.
38. Odenheim.
39. Stabel.
40. Disidis, exim. die Schweiz.
41. Seßlingen.
42. Elchlingen.
43. Ursin von Isen.
44. Wettenhausen.
45. Künichbrunn.
46. Jes.

- |                                 |                         |
|---------------------------------|-------------------------|
| 46. Jessua.                     | 59 Essen.               |
| 47. Lamberg.                    | 60 Nider Münster.       |
| 48. Keyfersheim.                | 61 OberMünster.         |
| 49. S. Emeran in Regensp.       | 62 Lindau               |
| 50. Berchtolsgaden.             | 63 Buchaw am Federsee.  |
| 51. Münster in S. Gregori       | 64 RothMünster.         |
| 52. Münchroth. (thal.           | 65 Heppach.             |
| 53. S. Corneli Münster.         | 66 Güttenzell.          |
| 54. Verden in Westphalen.       | 67 Baynd.               |
| 55. Auersperg.                  | 68 Coblenz.             |
| 56. Pfrünen.                    | 69 Elsaß.               |
| 57. Achternach in Stiffte Erier | 70 Oesterreich } Baley. |
| 58. S. Ulrich in Augspurg.      | 71 Detsch.              |

**Geistliche Fürsten und Praelaten/welche Immediat  
Reichs Stand und Evangelisch seynd.**

- |                            |                             |
|----------------------------|-----------------------------|
| <b>Erz/und Bischoffe.</b>  | 12 Minden.                  |
| 1 Magdeburg / Erzbischoff. | 13 Lübeck.                  |
| 2 Bremen / Erzbischoff.    | 14 Cammin.                  |
| 3 Halberstadt.             | 15 Schwerin.                |
| 4 Verden.                  | 16 Raxenburg.               |
| 5 Schnabrüg.               | <b>Praelaten und Aebte.</b> |
| 6 Meissen.                 | 1 Hirschfeldt.              |
| 7 Naumburg.                | 2 Salsfeld.                 |
| 8 Morsburg.                | 3 Waldenrieth.              |
| 9 Libus.                   | 4 Voedlinburg.              |
| 10 Brandenburg.            | 5 Herstort.                 |
| 11 Havelberg.              | 6 Seringeroda.              |

**E N D E.**

markw.

ise bey  
xim. die  
chweiz.

Schw.

hürthal  
her.

markw.  
hweiz.

hweiz.

s. Jes.



QX 2/45/15

QX

me



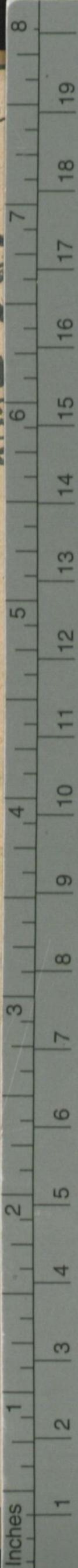
17. 27  
18. 31  
19. 35  
20. 39  
21. 43  
22. 47  
23. 51  
24. 55  
25. 59  
26. 63  
27. 67  
28. 71  
29. 75  
30. 79  
31. 83  
32. 87  
33. 91  
34. 95  
35. 99  
36. 103  
37. 107  
38. 111  
39. 115  
40. 119  
41. 123  
42. 127  
43. 131  
44. 135  
45. 139  
46. 143  
47. 147  
48. 151  
49. 155  
50. 159  
51. 163  
52. 167  
53. 171  
54. 175  
55. 179  
56. 183  
57. 187  
58. 191  
59. 195  
60. 199  
61. 203  
62. 207  
63. 211  
64. 215  
65. 219  
66. 223  
67. 227  
68. 231  
69. 235  
70. 239  
71. 243  
72. 247  
73. 251  
74. 255  
75. 259  
76. 263  
77. 267  
78. 271  
79. 275  
80. 279  
81. 283  
82. 287  
83. 291  
84. 295  
85. 299  
86. 303  
87. 307  
88. 311  
89. 315  
90. 319  
91. 323  
92. 327  
93. 331  
94. 335  
95. 339  
96. 343  
97. 347  
98. 351  
99. 355  
100. 359  
101. 363  
102. 367  
103. 371  
104. 375  
105. 379  
106. 383  
107. 387  
108. 391  
109. 395  
110. 399  
111. 403  
112. 407  
113. 411  
114. 415  
115. 419  
116. 423  
117. 427  
118. 431  
119. 435  
120. 439  
121. 443  
122. 447  
123. 451  
124. 455  
125. 459  
126. 463  
127. 467  
128. 471  
129. 475  
130. 479  
131. 483  
132. 487  
133. 491  
134. 495  
135. 499  
136. 503  
137. 507  
138. 511  
139. 515  
140. 519  
141. 523  
142. 527  
143. 531  
144. 535  
145. 539  
146. 543  
147. 547  
148. 551  
149. 555  
150. 559  
151. 563  
152. 567  
153. 571  
154. 575  
155. 579  
156. 583  
157. 587  
158. 591  
159. 595  
160. 599  
161. 603  
162. 607  
163. 611  
164. 615  
165. 619  
166. 623  
167. 627  
168. 631  
169. 635  
170. 639  
171. 643  
172. 647  
173. 651  
174. 655  
175. 659  
176. 663  
177. 667  
178. 671  
179. 675  
180. 679  
181. 683  
182. 687  
183. 691  
184. 695  
185. 699  
186. 703  
187. 707  
188. 711  
189. 715  
190. 719  
191. 723  
192. 727  
193. 731  
194. 735  
195. 739  
196. 743  
197. 747  
198. 751  
199. 755  
200. 759  
201. 763  
202. 767  
203. 771  
204. 775  
205. 779  
206. 783  
207. 787  
208. 791  
209. 795  
210. 799  
211. 803  
212. 807  
213. 811  
214. 815  
215. 819  
216. 823  
217. 827  
218. 831  
219. 835  
220. 839  
221. 843  
222. 847  
223. 851  
224. 855  
225. 859  
226. 863  
227. 867  
228. 871  
229. 875  
230. 879  
231. 883  
232. 887  
233. 891  
234. 895  
235. 899  
236. 903  
237. 907  
238. 911  
239. 915  
240. 919  
241. 923  
242. 927  
243. 931  
244. 935  
245. 939  
246. 943  
247. 947  
248. 951  
249. 955  
250. 959  
251. 963  
252. 967  
253. 971  
254. 975  
255. 979  
256. 983  
257. 987  
258. 991  
259. 995  
260. 999  
261. 1003  
262. 1007  
263. 1011  
264. 1015  
265. 1019  
266. 1023  
267. 1027  
268. 1031  
269. 1035  
270. 1039  
271. 1043  
272. 1047  
273. 1051  
274. 1055  
275. 1059  
276. 1063  
277. 1067  
278. 1071  
279. 1075  
280. 1079  
281. 1083  
282. 1087  
283. 1091  
284. 1095  
285. 1099  
286. 1103  
287. 1107  
288. 1111  
289. 1115  
290. 1119  
291. 1123  
292. 1127  
293. 1131  
294. 1135  
295. 1139  
296. 1143  
297. 1147  
298. 1151  
299. 1155  
300. 1159  
301. 1163  
302. 1167  
303. 1171  
304. 1175  
305. 1179  
306. 1183  
307. 1187  
308. 1191  
309. 1195  
310. 1199  
311. 1203  
312. 1207  
313. 1211  
314. 1215  
315. 1219  
316. 1223  
317. 1227  
318. 1231  
319. 1235  
320. 1239  
321. 1243  
322. 1247  
323. 1251  
324. 1255  
325. 1259  
326. 1263  
327. 1267  
328. 1271  
329. 1275  
330. 1279  
331. 1283  
332. 1287  
333. 1291  
334. 1295  
335. 1299  
336. 1303  
337. 1307  
338. 1311  
339. 1315  
340. 1319  
341. 1323  
342. 1327  
343. 1331  
344. 1335  
345. 1339  
346. 1343  
347. 1347  
348. 1351  
349. 1355  
350. 1359  
351. 1363  
352. 1367  
353. 1371  
354. 1375  
355. 1379  
356. 1383  
357. 1387  
358. 1391  
359. 1395  
360. 1399  
361. 1403  
362. 1407  
363. 1411  
364. 1415  
365. 1419  
366. 1423  
367. 1427  
368. 1431  
369. 1435  
370. 1439  
371. 1443  
372. 1447  
373. 1451  
374. 1455  
375. 1459  
376. 1463  
377. 1467  
378. 1471  
379. 1475  
380. 1479  
381. 1483  
382. 1487  
383. 1491  
384. 1495  
385. 1499  
386. 1503  
387. 1507  
388. 1511  
389. 1515  
390. 1519  
391. 1523  
392. 1527  
393. 1531  
394. 1535  
395. 1539  
396. 1543  
397. 1547  
398. 1551  
399. 1555  
400. 1559  
401. 1563  
402. 1567  
403. 1571  
404. 1575  
405. 1579  
406. 1583  
407. 1587  
408. 1591  
409. 1595  
410. 1599  
411. 1603  
412. 1607  
413. 1611  
414. 1615  
415. 1619  
416. 1623  
417. 1627  
418. 1631  
419. 1635  
420. 1639  
421. 1643  
422. 1647  
423. 1651  
424. 1655  
425. 1659  
426. 1663  
427. 1667  
428. 1671  
429. 1675  
430. 1679  
431. 1683  
432. 1687  
433. 1691  
434. 1695  
435. 1699  
436. 1703  
437. 1707  
438. 1711  
439. 1715  
440. 1719  
441. 1723  
442. 1727  
443. 1731  
444. 1735  
445. 1739  
446. 1743  
447. 1747  
448. 1751  
449. 1755  
450. 1759  
451. 1763  
452. 1767  
453. 1771  
454. 1775  
455. 1779  
456. 1783  
457. 1787  
458. 1791  
459. 1795  
460. 1799  
461. 1803  
462. 1807  
463. 1811  
464. 1815  
465. 1819  
466. 1823  
467. 1827  
468. 1831  
469. 1835  
470. 1839  
471. 1843  
472. 1847  
473. 1851  
474. 1855  
475. 1859  
476. 1863  
477. 1867  
478. 1871  
479. 1875  
480. 1879  
481. 1883  
482. 1887  
483. 1891  
484. 1895  
485. 1899  
486. 1903  
487. 1907  
488. 1911  
489. 1915  
490. 1919  
491. 1923  
492. 1927  
493. 1931  
494. 1935  
495. 1939  
496. 1943  
497. 1947  
498. 1951  
499. 1955  
500. 1959  
501. 1963  
502. 1967  
503. 1971  
504. 1975  
505. 1979  
506. 1983  
507. 1987  
508. 1991  
509. 1995  
510. 1999  
511. 2003  
512. 2007  
513. 2011  
514. 2015  
515. 2019  
516. 2023  
517. 2027  
518. 2031  
519. 2035  
520. 2039  
521. 2043  
522. 2047  
523. 2051  
524. 2055  
525. 2059  
526. 2063  
527. 2067  
528. 2071  
529. 2075  
530. 2079  
531. 2083  
532. 2087  
533. 2091  
534. 2095  
535. 2099  
536. 2103  
537. 2107  
538. 2111  
539. 2115  
540. 2119  
541. 2123  
542. 2127  
543. 2131  
544. 2135  
545. 2139  
546. 2143  
547. 2147  
548. 2151  
549. 2155  
550. 2159  
551. 2163  
552. 2167  
553. 2171  
554. 2175  
555. 2179  
556. 2183  
557. 2187  
558. 2191  
559. 2195  
560. 2199  
561. 2203  
562. 2207  
563. 2211  
564. 2215  
565. 2219  
566. 2223  
567. 2227  
568. 2231  
569. 2235  
570. 2239  
571. 2243  
572. 2247  
573. 2251  
574. 2255  
575. 2259  
576. 2263  
577. 2267  
578. 2271  
579. 2275  
580. 2279  
581. 2283  
582. 2287  
583. 2291  
584. 2295  
585. 2299  
586. 2303  
587. 2307  
588. 2311  
589. 2315  
590. 2319  
591. 2323  
592. 2327  
593. 2331  
594. 2335  
595. 2339  
596. 2343  
597. 2347  
598. 2351  
599. 2355  
600. 2359  
601. 2363  
602. 2367  
603. 2371  
604. 2375  
605. 2379  
606. 2383  
607. 2387  
608. 2391  
609. 2395  
610. 2399  
611. 2403  
612. 2407  
613. 2411  
614. 2415  
615. 2419  
616. 2423  
617. 2427  
618. 2431  
619. 2435  
620. 2439  
621. 2443  
622. 2447  
623. 2451  
624. 2455  
625. 2459  
626. 2463  
627. 2467  
628. 2471  
629. 2475  
630. 2479  
631. 2483  
632. 2487  
633. 2491  
634. 2495  
635. 2499  
636. 2503  
637. 2507  
638. 2511  
639. 2515  
640. 2519  
641. 2523  
642. 2527  
643. 2531  
644. 2535  
645. 2539  
646. 2543  
647. 2547  
648. 2551  
649. 2555  
650. 2559  
651. 2563  
652. 2567  
653. 2571  
654. 2575  
655. 2579  
656. 2583  
657. 2587  
658. 2591  
659. 2595  
660. 2599  
661. 2603  
662. 2607  
663. 2611  
664. 2615  
665. 2619  
666. 2623  
667. 2627  
668. 2631  
669. 2635  
670. 2639  
671. 2643  
672. 2647  
673. 2651  
674. 2655  
675. 2659  
676. 2663  
677. 2667  
678. 2671  
679. 2675  
680. 2679  
681. 2683  
682. 2687  
683. 2691  
684. 2695  
685. 2699  
686. 2703  
687. 2707  
688. 2711  
689. 2715  
690. 2719  
691. 2723  
692. 2727  
693. 2731  
694. 2735  
695. 2739  
696. 2743  
697. 2747  
698. 2751  
699. 2755  
700. 2759  
701. 2763  
702. 2767  
703. 2771  
704. 2775  
705. 2779  
706. 2783  
707. 2787  
708. 2791  
709. 2795  
710. 2799  
711. 2803  
712. 2807  
713. 2811  
714. 2815  
715. 2819  
716. 2823  
717. 2827  
718. 2831  
719. 2835  
720. 2839  
721. 2843  
722. 2847  
723. 2851  
724. 2855  
725. 2859  
726. 2863  
727. 2867  
728. 2871  
729. 2875  
730. 2879  
731. 2883  
732. 2887  
733. 2891  
734. 2895  
735. 2899  
736. 2903  
737. 2907  
738. 2911  
739. 2915  
740. 2919  
741. 2923  
742. 2927  
743. 2931  
744. 2935  
745. 2939  
746. 2943  
747. 2947  
748. 2951  
749. 2955  
750. 2959  
751. 2963  
752. 2967  
753. 2971  
754. 2975  
755. 2979  
756. 2983  
757. 2987  
758. 2991  
759. 2995  
760. 2999  
761. 3003  
762. 3007  
763. 3011  
764. 3015  
765. 3019  
766. 3023  
767. 3027  
768. 3031  
769. 3035  
770. 3039  
771. 3043  
772. 3047  
773. 3051  
774. 3055  
775. 3059  
776. 3063  
777. 3067  
778. 3071  
779. 3075  
780. 3079  
781. 3083  
782. 3087  
783. 3091  
784. 3095  
785. 3099  
786. 3103  
787. 3107  
788. 3111  
789. 3115  
790. 3119  
791. 3123  
792. 3127  
793. 3131  
794. 3135  
795. 3139  
796. 3143  
797. 3147  
798. 3151  
799. 3155  
800. 3159  
801. 3163  
802. 3167  
803. 3171  
804. 3175  
805. 3179  
806. 3183  
807. 3187  
808. 3191  
809. 3195  
810. 3199  
811. 3203  
812. 3207  
813. 3211  
814. 3215  
815. 3219  
816. 3223  
817. 3227  
818. 3231  
819. 3235  
820. 3239  
821. 3243  
822. 3247  
823. 3251  
824. 3255  
825. 3259  
826. 3263  
827. 3267  
828. 3271  
829. 3275  
830. 3279  
831. 3283  
832. 3287  
833. 3291  
834. 3295  
835. 3299  
836. 3303  
837. 3307  
838. 3311  
839. 3315  
840. 3319  
841. 3323  
842. 3327  
843. 3331  
844. 3335  
845. 3339  
846. 3343  
847. 3347  
848. 3351  
849. 3355  
850. 3359  
851. 3363  
852. 3367  
853. 3371  
854. 3375  
855. 3379  
856. 3383  
857. 3387  
858. 3391  
859. 3395  
860. 3399  
861. 3403  
862. 3407  
863. 3411  
864. 3415  
865. 3419  
866. 3423  
867. 3427  
868. 3431  
869. 3435  
870. 3439  
871. 3443  
872. 3447  
873. 3451  
874. 3455  
875. 3459  
876. 3463  
877. 3467  
878. 3471  
879. 3475  
880. 3479  
881. 3483  
882. 3487  
883. 3491  
884. 3495  
885. 3499  
886. 3503  
887. 3507  
888. 3511  
889. 3515  
890. 3519  
891. 3523  
892. 3527  
893. 3531  
894. 3535  
895. 3539  
896. 3543  
897. 3547  
898. 3551  
899. 3555  
900. 3559  
901. 3563  
902. 3567  
903. 3571  
904. 3575  
905. 3579  
906. 3583  
907. 3587  
908. 3591  
909. 3595  
910. 3599  
911. 3603  
912. 3607  
913. 3611  
914. 3615  
915. 3619  
916. 3623  
917. 3627  
918. 3631  
919. 3635  
920. 3639  
921. 3643  
922. 3647  
923. 3651  
924. 3655  
925. 3659  
926. 3663  
927. 3667  
928. 3671  
929. 3675  
930. 3679  
931. 3683  
932. 3687  
933. 3691  
934. 3695  
935. 3699  
936. 3703  
937. 3707  
938. 3711  
939. 3715  
940. 3719  
941. 3723  
942. 3727  
943. 3731  
944. 3735  
945. 3739  
946. 3743  
947. 3747  
948. 3751  
949. 3755  
950. 3759  
951. 3763  
952. 3767  
953. 3771  
954. 3775  
955. 3779  
956. 3783  
957. 3787  
958. 3791  
959. 3795  
960. 3799  
961. 3803  
962. 3807  
963. 3811  
964. 3815  
965. 3819  
966. 3823  
967. 3827  
968. 3831  
969. 3835  
970. 3839  
971. 3843  
972. 3847  
973. 3851  
974. 3855  
975. 3859  
976. 3863  
977. 3867  
978. 3871  
979. 3875  
980. 3879  
981. 3883  
982. 3887  
983. 3891  
984. 3895  
985. 3899  
986. 3903  
987. 3907  
988. 3911  
989. 3915  
990. 3919  
991. 3923  
992. 3927  
993. 3931  
994. 3935  
995. 3939  
996. 3943  
997. 3947  
998. 3951  
999. 3955  
1000. 3959  
1001. 3963  
1002. 3967  
1003. 3971  
1004. 3975  
1005. 3979  
1006. 3983  
1007. 3987  
1008. 3991  
1009. 3995  
1010. 3999  
1011. 4003  
1012. 4007  
1013. 4011  
1014. 4015  
1015. 4019  
1016. 4023  
1017. 4027  
1018. 4031  
1019. 4035  
1020. 4039  
1021. 4043  
1022. 4047  
1023. 4051  
1024. 4055  
1025. 4059  
1026. 4063  
1027. 4067  
1028. 4071  
1029. 4075  
1030. 4079  
1031. 4083  
1032. 4087  
1033. 4091  
1034. 4095  
1035. 4099  
1036. 4103  
1037. 4107  
1038. 4111  
1039. 4115  
1040. 4119  
1041. 4123  
1042. 4127  
1043. 4131  
1044. 4135  
1045. 4139  
1046. 4143  
1047. 4147  
1048. 4151  
1049. 4155  
1050. 4159  
1051. 4163  
1052. 4167  
1053. 4171  
1054. 4175  
1055. 4179  
1056. 4183  
1057. 4187  
1058. 4191  
1059. 4195  
1060. 4199  
1061. 4203  
1062. 4207  
1063. 4211  
1064. 4215  
1065. 4219  
1066. 4223  
1067. 4227  
1068. 4231  
1069. 4235  
1070. 4239  
1071. 4243  
1072. 4247  
1073. 4251  
1074. 4255  
1075. 4259  
1076. 4263  
1077. 4267  
1078. 4271  
1079. 4275  
1080. 4279  
1081. 4283  
1082. 4287  
1083. 4291  
1084. 4295  
1085. 4299  
1086. 4303  
1087. 4307  
1088. 4311  
1089. 4315  
1090. 4319  
1091. 4323  
1092. 4327  
1093. 4331  
1094. 4335  
1095. 4339  
1096. 4343  
1097. 4347  
1098. 4351  
1099. 4355  
1100. 4359  
1101. 4363  
1102. 4367  
1103. 4371  
1104. 4375  
1105. 4379  
1106. 4383  
1107. 4387  
1108. 4391  
1109. 4395  
1110. 4399  
1111. 4403  
1112. 4407  
1113. 4411  
1114. 4415  
1115. 4419  
1116. 4423  
1117. 4427  
1118. 4431  
1119. 4435  
1120. 4439  
1121. 4443  
1122. 4447  
1123. 4451  
1124. 4455  
1125. 4459  
1126. 4463  
1127. 4467  
1128. 4471  
1129. 4475  
1130. 4479  
1131. 4483  
1132. 4487  
1133. 4491  
1134. 4495  
1135. 4499  
1136. 4503  
1137. 4507  
1138. 4511  
1139. 4515  
1140. 4519  
1141. 4523  
1142. 4527  
1143. 4531  
1144. 4535  
1145. 4539  
1146. 4543  
1147. 4547  
1148. 4551  
1149. 4555  
1150. 4559  
1151. 4563  
1152. 4567  
1153. 4571  
1154. 4575  
1155. 4579  
1156. 4583  
1157.



h. 34



ohn  
ben



Centimetres

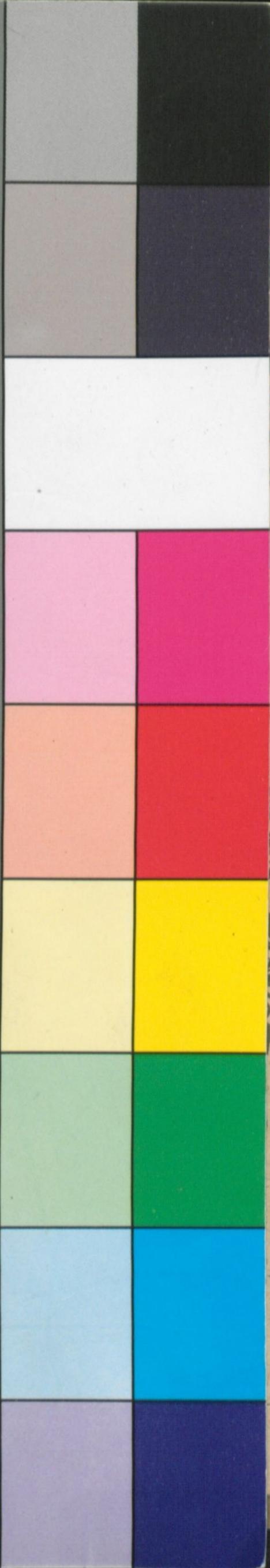
# KODAK Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2000

# Kodak

LICENSED PRODUCT

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black



ten / so  
tholischen A'  
anen Chur, Fürstent  
nd respondendo  
ebenden  
tationen  
nabrücl

1646.

